In eigener Sache

Autor(en): **Vian, Walt R.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **52 (2010)**

Heft 304

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag
Filmbulletin
Hard 4, Postfach 68,
CH–8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 226 05 55
info@filmbulletin.ch
www.filmbulletin.ch

Redaktion
Walt R. Vian
Josef Stutzer

Inserateverwaltung
Marketing, Fundraising
Lisa Heller

Gestaltung, Layout und Realisation
design_konzept
Rolf Zöllig sgd cgc
Hard 10,
CH–8408 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 222 05 08
Telefax +41 (0) 52 222 00 51
zoe@rolfzoellig.ch
www.rolfzoellig.ch

Produktion
Druck, Ausrüsten, Versand:
Mattenbach AG
Mattenbachstrasse 2
Postfach, 8411 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 234 52 52
Telefax +41 (0) 52 234 52 53
office@mattenbach.ch
www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
Gerhard Midding, Doris Senn, Frank Arnold, Johannes Binotto, Martin Girod, Pierre Lachat, Martin Walder, Michael Pekler, Michael Ranze, Stefan Volk, Irene Genhart

Fotos
Wir bedanken uns bei:
Trigon-Film, Ennetbaden; Andromeda Film, Ascot Elite Entertainment, Cinémathèque suisse, Dokumentationsstelle Zürich, Filmcoopi, Frenetic Films, Look Now!, Universal Pictures International, Zürich; Deutsche Kinemathek, Berlin

Vertrieb Deutschland
Schüren Verlag
Universitätsstrasse 55
D–35037 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
ahnemann@
schueren-verlag.de
www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen
Postamt Zürich:
PC-Konto 80–49249–3
Bank: Zürcher Kantonalbank
Filiale Winterthur
Konto Nr.: 3532–8.58 84 29.8

Abonnemente
Filmbulletin erscheint 2010 achtmal.
Jahresabonnement
CHF 69.–/Euro 45.–
übrige Länder zuzüglich Porto

© 2010 Filmbulletin
ISSN 0257–7852

Filmbulletin *52. Jahrgang*
Der Filmberater *70. Jahrgang*
ZOOM *62. Jahrgang*

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'intérieur DFI
Office fédéral de la culture OFC

Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur

Suissimage

suissimage

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

förderverein ProFilmbulletin

Um die Unabhängigkeit der Zeitschrift langfristig zu sichern, braucht Filmbulletin Ihre ideelle und tatkräftige Unterstützung.
Auch Sie sind herzlich im Förderverein willkommen. Verschiedene ProFilmbulletin-Projekte warten auf Ihre Mitwirkung. Gesucht sind zum Beispiel Ihre beruflichen Fähigkeiten und Kenntnisse, Ihre Filmbegeisterung, Ihre Ideen, Ihr Einsatz vor Ort, Ihre guten Kontakte und/oder Ihr finanzielles Engagement für wichtige Aufgaben in Bereichen wie Fundraising, Lobbying, Marketing, Vertrieb oder bei kleineren Aktionen.
ProFilmbulletin-Mitglieder werden zu regelmässigen Treffen eingeladen, und natürlich wird auch etwas geboten (filmkulturelle Anlässe, Networking). Die Arbeit soll in kleinen Gruppen geleistet werden. Wieviel Engagement Sie dabei aufbringen, ist Ihnen überlassen.
Wir freuen uns auf Sie!

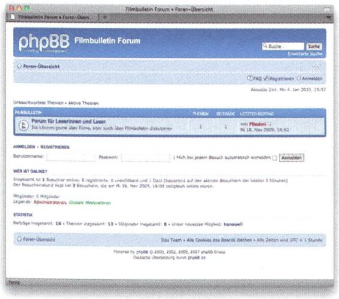
Rolf Zöllig

Jahresbeiträge:
Juniormitglied (bis 25 Jahre) 35.–
Mitglied 50.–
Gönnermitglied 80.–
Institutionelles Mitglied 250.–

Informationen und Mitgliedschaft:
foerderverein@filmbulletin.ch

Förderverein ProFilmbulletin,
8408 Winterthur,
Postkonto 85-430439-9

In eigener Sache



Liebe Leserin
Lieber Leser

schön, dass Sie «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» lesen. Ab sofort können Sie allerdings auch mitdiskutieren, denn wir haben für Sie ein Forum auf unserer Homepage eingerichtet: *www.filmbulletin.ch/Forum*.

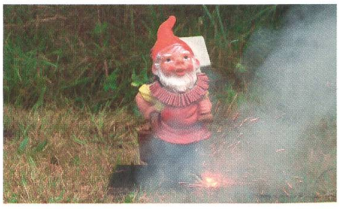
Damit sich aber nicht Hinz und Kunz in unserem Forum tummeln, haben wir das «Filmbulletin-Forum» allerdings so eingerichtet, dass Sie sich erst *registrieren* müssen, bevor Sie mitdiskutieren oder eigene Themen setzen können.

Wir sind gespannt, wie sich das Forum entwickeln wird – im Idealfall finden Leserinnen und Leser zusammen, die angeregt und intensiv Ideen und Meinungen zu Filmen untereinander austauschen.

Auch unser Index der Beiträge von Heft 101 bis 303 wurde auf unserer Homepage aktualisiert und nachgeführt. Nach wie vor ist dieser Index nicht wirklich perfekt (weitere Verbesserungen sind auch 2010 geplant) –, aber hilfreich bleibt er dennoch, wenn Sie nachschlagen möchten, was zwischen 1977 und 2010 in «Filmbulletin – Kino in Augenhöhe» publiziert wurde.

Walt R. Vian

Solothurner Filmtage
Vorschau



ZWERGE SPRENGEN
Regie: Christof Schertenleib

Die *Solothurner Filmtage* dauern erstmals von Donnerstag bis Donnerstag (21. bis 28. Januar) und werden mit der Uraufführung von ZWERGE SPRENGEN, dem jüngsten Film von *Christof Schertenleib*, eröffnet. Sie finden ihren Abschluss mit der Vorführung des mit dem Prix de Soleure beziehungsweise dem Prix du Public ausgezeichneten Films. Für den mit 60 000 Fr. dotierten *Prix de Soleure* – ein Preis für einen Dokumentar- oder Spielfilm, «der durch ausgeprägten Humanismus überzeugt und dies in eindrucksvoller filmischer Form darstellt» – sind NEL GIARDINO DEI SUONI von *Nicola Bellucci*, DHARAVI, SLUM FOR SALE von *Lutz Konermann* und *Rob Appleby*, WAFFENSTILLSTAND von *Lancelot Von Naso*, BREATH MADE VISIBLE von *Ruedi Gerber*, LA GUERRE EST FINIE von *Mitko Panov*, FACE AU JUGE von *Pierre-François Sauter*, LOURDES von *Jessica Hausner* und DIE FRAU MIT DEN 5 ELEFANTEN von *Vadim Jendreyko* nominiert.

Der Rhythmuswechsel der Filmtage führt dazu, dass der traditionelle von der Schweizer Trickfilmgruppe organisierte Animationsfilmblock «Trickfilmwettbewerb Suissimage-SSA» neu am Samstag, 23. 1., ab 14 Uhr, in der Reithalle stattfindet. Der Musikclip-Wettbewerb «Sound & Stories» (mit einem Jury- und einem Publikumspreis) findet in zwei Blöcken am Freitag und Samstag statt.

Das Spezialprogramm «Rencontre» ist dem Basler Filmkomponisten *Niki Reiser* gewidmet. Er studierte an der Berklee School of Music in Boston Jazz und Klassik. Seine Musik zu Dani Levys Erstling DU MICH AUCH war sein Debüt als Filmkomponist. Seitdem hat er sämtliche Scores für Dani Levys Filme geschrieben und gehört mittlerweile zu den gefragtesten und anerkanntesten Filmkomponisten im deutschsprachigen Raum – so erhielt er